

NewsLetter

Immer zuerst informiert!
FAKTuell-NewsLetter: [Hier](#)

Rubriken

- [Home / Start](#)
- [Editorial](#)
- [PresseSpiegel](#)
- [Total-Lokal](#)
- [Hintergrund](#)
- [Nestbeschmutzer](#)
- [Net-Set](#)
- [Gesundheit-Tipps](#)
- [Bilder der Region](#)
- [Kino - TV - Media](#)
- [Der offene Brief](#)
- [Gerüchte](#)
- [WiB * Weltnews](#)
- [Memo - Urteile](#)
- [Lausitz-Anwalt](#)
- [Zahlen=Fakten](#)
- [Kolumne](#)
- [Das BioBlatt](#)

Das LC-Forum



Impressum - Kodex - Kontakt

- [Impressum](#)
- [Pressekodex](#)
- [Kontakt](#)
- [Link - AGB](#)

FAKTuell-Sites

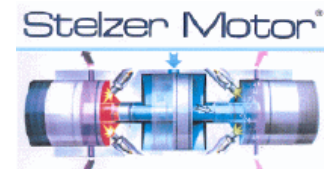
- [Die Agentur](#)
- [Der Verlag](#)
- [Die Schmökerecke](#)
- [Freistaat Lausitz](#)
- [Das Ärsche-Spiel](#)

- [Anna](#)
- [Der Poet](#)
- [Zeitgerecht](#)
- [Radio Lausitz](#)

Journalisten - Ausbildung



Stelzer - Görlitzer Erfinder



Ärsche k(I)icken - Kultspiel



© FAKTuell



Wir liefern alle Formate auch an Printmedien, Radio- und Site-Betreiber.
Consult - Content - Presseagentur: [HIER](#)

:::FAKTuell - Short-News: Deutschland und die Welt:::

::: Welt-News * Freitag 6. Mai 2005 :::

Rubrikbetreuung: Anne Schlesinger

"Kreuz der Freiheit" -

unter diesem Motto setzt der Künstler Stein Henningsen am 8. Mai 25 amerikanischen Kriegsgräberkreuze in Berlin. Mit der Aktion will er auf den zunehmenden Terrorismus als politisches Werkzeug aufmerksam machen und zeigen, dass er als die neue und effektive Kriegführung eingesetzt wird.



Sieg für Blair -

der britische Premierminister Tony Blair bleibt im Amt. Er hat bei den Unterhauswahlen einen historischen Sieg errungen. Seine Labour-Partei verlor zwar Stimmen, holte sich aber erstmals in ihrer Geschichte den dritten Wahlsieg in Folge.

Wahlsieg für Fatah -

die zweite Etappe der Kommunalwahlen in den Palästinensergebieten hat die regierende Fatah-Bewegung in mehr als der Hälfte von 84 Orten gewonnen. Laut der Wahlleitung errang die Vereinigung von Palästinenserpräsident Mahmud Abbas 55 Prozent der Sitze. Die radikale Hamas habe in etwa einem Drittel der beteiligten palästinensischen Orte im Gazastreifen und dem Westjordanland gewonnen.

NPD vor Gericht -

die Partei hat Verfassungsbeschwerde gegen das Demonstrations-verbot zum Brandenburger Tor in Berlin eingelegt. Bis zum Nachmittag soll über den Marsch der NPD-Jugendorganisation am 60.Jahrestag des Kriegsendes entschieden werden. Die NPD will am Sonntag am Holocaustmahnmal vorbei zum Brandenburger Tor marschieren. Das Berliner Oberverwaltungsgericht hatte dies verboten.

Nachtrag 15:20h: Das Bundesverfassungsgericht hat den NPD-Antrag zurückgewiesen. Die angeordneten Einschränkungen bei der geplanten Demonstration bleiben bestehen.

Az.: 1 BvR 961/05

Görlitz



1. Mai 2005

LeseTipp:

faktor-L. Neue Medizin.
Die Wahrheit über Dr. Hamers Entdeckung * **Krebs** und andere heilbare Krankheiten



Mit einer Einführung in die Neue Medizin von: Professor Dr. Hans-Ulrich Niemitz
Forum: faktor-L.de

Wir haben das Fettsein dicke!

Die Wahrheit über Atkins-Diät, LowCarb und Ketarier.
Erfahrungsberichte und LC-Rezepte für den Alltag. Abnehmen ohne zu verzichten.



Forum: ketario.de

BÜRGERGEHALT Alle Bürger sind gleich!

Dir auch?
Das Standardwerk zum

Streit geht weiter -

DGB-Chef Michael Sommer griff FDP-Chef Guido Westerwelle wegen dessen Gewerkschafts-Schelte scharf an. Mit seiner Einschätzung von Gewerkschaftsfunktionären als „Plage“ betreibe Westerwelle eine „*üble Politik der Verleumdung*“, sagte Sommer im Bayerischen Rundfunk. „*Was er sich da geleistet hat, geht über jedes Maß hinaus.*“ Der FDP- Politiker Burkhard Hirsch rief Westerwelle in der ARD auf, seinen Kurs zu ändern. Gute Wirtschaftspolitik ersetze nicht Sozialpolitik.

Reaktion in Parma -

der FC Parma hat offiziell Protest gegen die Wertung der 0:3Niederlage im Rückspiel des UEFA-Pokal-Halbfinals bei ZSKA Moskau eingelegt. Grund ist eine Attacke auf den Torwart der Italiener. Der Keeper musste in der 20. Minute mit Hörproblemen vom Platz, nachdem zehn Minuten zuvor ein Feuerwerkskörper neben ihm explodiert war.

Leiche identifiziert -

bei der zerstückelten Leiche aus dem Main bei Frankfurt handelt es sich um einen 45jährigen Deutschen russischer Abstammung. Der Geschäftsmann lebte sei 2003 in der Stadt und hinterlässt Frau und zwei kleine Kinder. Die Hintergründe der Tat sind noch unklar.

Krawalle am Dresdner Elbufer -

Betrunkene haben sich in der Nacht mit der Polizei Straßenschlachten geliefert. Rund 1.000 Menschen waren beteiligt, 70 wurden verletzt, davon 41 Polizisten. Schadenshöhe: mehr als 100.000 Euro. Die 200 Beamten hatten Probleme gehabt, die Lage zu kontrollieren.

Rückgang in Deutschland -

die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist im Februar erneut zurückgegangen. Laut Statistischem Bundesamt wurden 2.962 Firmenpleiten gemeldet. Das sind 3,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Vorwürfe in den USA -

nach zwei kleinen Explosionen vor dem britischen Konsulat in New York hat das FBI einen UN-Mitarbeiter wegen Behinderung der Ermittlungen angeklagt. Das meldete der Sender CBS. Der Mann werde aber bislang nicht verdächtigt, die Tat verübt zu haben.

Attacke in Hamburg -

Thema Bürgergehalt. Auf Basis der offiziellen Zahlen aus der Arbeits- und Sozialstatistik. Der Beweis: Nur so kommt die Kaufkraft in die Fläche, und der Wohlstand zu allen Bürgern.

Die Lesermeinungen:
Frisch, frech, spannend - und voll auf den Punkt!

**Wie ich zu den Kühen kam**

Die Lebensgeschichte des Chefbankers der Deutschen Bank in Argentinien. Amüsant, humorvoll und sehr informativ. Der Weg des Bank-Chefs zum Bauern in der Pampa. Weit mehr, als nur ein Blick auf Argentinien's Rinderzucht.



Alles über Minischweine
Die Geschichte des Lausitzer Züchters Peter Schwarz, der Schweine so sehr liebt, dass er sie auch im Haus halten wollte. Und Sie?



Wer sagt denn, dass ein zeitgenössischer Poet kein Publikum findet.

Weiber - und andere Katastrophen
haben Christopher Ray seit 1997 zum meistgelesenen lebenden deutschsprachigen Poeten werden lassen.

ein Polizist ist von einem Messerstecher in Hamburg schwer verletzt worden, schwebt inzwischen aber nicht mehr in Lebensgefahr. Der 24jährige war im S-Bahnhof Reeperbahn niedergestochen worden. Nach ersten Erkenntnissen hatte der Polizist, der nicht im Dienst war, einen Unbekannten daran hindern wollen, einen schlafenden Obdachlosen zu treten.

Jammern in Bonn -

Post-Chef Zumwinkel sieht 6.000 Arbeitsplätze in Gefahr.

Hintergrund ist die gerichtlich verordnete Zusammenarbeit mit privaten Briefdiensten. Zumwinkel beschwört einen Umsatzverlust von 200 Millionen Euro. Die Post muss den Briefversand ein Stück weit für den Wettbewerb freigeben. So dürfen private Briefdienste Sendungen einsammeln und vorsortieren.

Nervös geworden -

BMW wird vor dem Großen Preis von Spanien am Sonntag in Barcelona die Motoren in den Rennwagen von Nick Heidfeld und Mark Webber wechseln. Damit wird Heidfeld um zehn Plätze in der Startaufstellung nach hinten versetzt. Nach den neuen Regeln müssen die Motoren zwei Rennen lang halten, der Wechsel ist außerplanmäßig.

::: Welt-News * Mittwoch 4. Mai 2005 :::

Rubrikbetreuung: Anne Schlesinger

Korruptionsverdacht bei der Bundesagentur für Arbeit -

in einen der größten Verdachtsfälle von Wirtschaftskriminalität in Deutschland sollen nach einem Pressebericht auch Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit (BA) verstrickt sein. Ihnen werde Bestechlichkeit und Korruption vorgeworfen. Das berichtet das Bielefelder "Westfalen-Blatt".

Es gebe bereits Korruptionsverfahren gegen einen oder möglicherweise zwei Beschäftigte der Regionalagentur für Arbeit in Frankfurt am Main. Ihnen werde vorgeworfen, gegen Schmiergeld Arbeitserlaubnisse für mehrere 100 ungarische Bauarbeiter ausgestellt zu haben.

Angebot in Israel -

die israelische Regierung hat Siedlern im Gazastreifen offiziell einen kollektiven Umzug an die Küste südlich von Tel Aviv angeboten. Man erwarte nun von den Siedler-Vertretern bis zum 10. Mai eine endgültige Entscheidung über das



Angebot.

Scharon will im Sommer insgesamt 25 Siedlungen in den Palästinensergebieten räumen lassen.

Bilanz im Irak -

bei einem schweren Bombenabschlag im Nordirak sind nach Angaben von Ärzten mindestens 50 Menschen getötet und 200 verletzt worden. Ein Selbstmordattentäter hatte in der Kurdenstadt Erbil die Bombe gezündet.

Fund im Main -

die Polizei hat jetzt einen Männerkopf geborgen. Die Ermittler vermuten, dass er zu jenen Leichenteilen gehört, die in den vergangenen zwei Wochen aus dem Fluss gezogen wurden. Der Tote war offenbar mit einer Säge zerstückelt worden.

Geständnis in Hagen -

zwei der drei ältesten deutschen Bankräuber haben zu Prozessbeginn die Taten gestanden. Nur der mit 64 Jahren jüngste äußerte sich nicht. Sie sollen in 16 Jahren 14mal Banken überfallen und dabei mehr als eine Million Euro erbeutet haben. Die beiden anderen Angeklagten sind 74 und 73 Jahre alt.

Verdacht in Straubing -

eine Krankenschwester soll zwei Patienten mit Morphin umgebracht haben. Gegen sie wurde Haftbefehl erlassen. Außerdem werden fünf weitere ungeklärte Todesfälle im St.-Elisabeth-Klinikum untersucht. Die 48-Jährige ist die stellvertretende Stationsleiterin der Klinik.

Absturz nach Triumph -

ein 39jähriger US-Amerikaner ist beim Abstieg vom Mount Everest abgerutscht und in die Tiefe gestürzt. Seine Begleiter konnten ihm nicht mehr helfen. Seit der Erstbesteigung durch den Neuseeländer Sir Edmund Hillary und den Nepalesen Tenzing Norgay im Jahr 1953 haben 1.583 Menschen den Berg von Nepal oder von Tibet aus erklommen. Rund 185 Bergsteiger kamen dabei ums Leben.

Dumm gelaufen -

die Berliner Polizei hat einen Brandenburger LKA-Beamten beinahe festgenommen. Er hatte an einer Übung auf dem Bahngelände Rummelsburg teilgenommen. Ein Mann, der die LKA-Beamten in Zivil beobachtet hatte, alarmierte die Polizei. Das LKA brach die Übung daraufhin ab. Die Behörde hatte versäumt, den Kollegen vorher Bescheid zu geben.

Kapitalismus-Debatte geht weiter -

der Münchner Historiker Michael Wolffsohn verglich den „Heuschrecken“-Vergleich des SPD-Chefs Müntefering mit der antijüdischen Hetze der Nazis.

Risiko Armut -

Ärzte beim 108. Deutschen Ärztetag warnen vor einem erhöhten Krankheitsrisiko durch die zunehmende Armut in Deutschland. Bereits der jüngste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hatte auf die sich weiter vergrößernde Kluft zwischen Arm und Reich hingewiesen.

Unser Tipp: [Neue Medizin](#)

Nur noch Mittelfeld -

mit einem verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen von rund 17.000 Euro jährlich liegt Deutschland hinter Dänemark und Großbritannien auf dem zehnten Platz in Europa. Das ergab eine Kaufkraftstudie des Marktforschers GfK. An der Spitze steht Liechtenstein.

Dort hat ein Einwohner mit einem Jahresnettoeinkommen von umgerechnet 42.000 Euro mehr als doppelt so viel zur Verfügung wie ein Deutscher. Die Moldawier haben als Schlusslicht nur 280 Euro im Jahr.

Grünes Licht -

die EU-Kommission billigt die Druckfusion von Bertelsmann und Springer. Beim Zeitschriften-Tiefdruck auf dem Heimatmarkt hält das neue Gemeinschaftsunternehmen künftig einen hohen Anteil von fast 50 Prozent.

Aktion gegen Übergewicht -

der frühere US-Präsident Bill Clinton hat eine auf zehn Jahre angelegte, landesweite Initiative gegen Übergewicht bei amerikanischen Kindern gestartet. Der Anteil fettleibiger Kinder in den USA hat sich in den vergangenen 25 Jahren verdoppelt und bei Jugendlichen verdreifacht.

LeseTipp: [Wir haben das Fettsein dicke!](#)

Gift gegen Schädlinge -

im Kampf gegen den Raupenfraß in den Niederlausitzer Wäldern werden in diesem Jahr wieder Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Die Landesforstverwaltung wird in den kommenden Tagen gegen die "Nonne" und "Kiefernspinner" vorgehen. Insgesamt wird eine Fläche von 15.000 Hektar behandelt, um bestandsbedrohende Schäden zu vermeiden. Die Waldbestände befinden sich bei Belzig, Lübben, Doberlug-Kirchhain, Peitz, Müllrose und Wünsdorf. Die Pflanzenschutzmittel werden per Hubschrauber

verbreitet. Die betroffenen Waldflächen werden während des Einsatzes gesperrt. Das Sammeln von Pilzen ist nach der Behandlung drei Wochen lang untersagt. Kritiker halten die Aktionen für eine teure Zwickmühle. Durch den ständigen Einsatz von Gift würden die Bäume geschwächt und dadurch besonders anfällig für Fraßfeinde.

Prozess in Dresden -

im Kofferbombenprozess hat die Anklage lebenslange Haft gefordert. Der 63jährige Vogtländer Ulrich V. habe mit seiner Tat alle Mordmerkmale wie Habgier und Heimtücke erfüllt. Dem mutmaßlichen Bombenleger werden versuchter Mord und versuchte schwere räuberische Erpressung vorgeworfen. Der Beschuldigte soll am Freitag vor Pfingsten 2003 die mit 1,6 Kilogramm Sprengstoff ausgestattete Kofferbombe auf Gleis 14 des Dresdner Hauptbahnhofes abgestellt haben, um damit die Deutsche Bank um bis zu 120 Millionen Euro zu erpressen. Einem Gutachten zufolge war die Bombe funktionstüchtig und ist nur wegen eines zufälligen Defekts nicht explodiert. Ein Urteil wird für den 23. Mai erwartet.

::: Welt-News * Dienstag 3. Mai 2005 :::

Rubrikbetreuung: Anne Schlesinger

Forderung in München -

im Prozess um den vereitelten Neonazi-Anschlag auf das neue Jüdische Zentrum in München hat die Bundesanwaltschaft acht Jahre Haft für den Hauptangeklagten Martin Wiese gefordert. Der 29jährige Wiese und seine Gesinnungsgenossen stehen seit fünf Monaten vor Gericht. Ein Urteil gegen sie wird morgen erwartet.

Sieg für Berlusconi -

Italiens Ministerpräsident hat sich im europäischen Rechtsstreit um die ihm vorgeworfene Bilanzfälschung durchgesetzt. EU-Vorschriften gegen Bilanzfälschung treffen nicht auf das Verfahren in Italien zu. Das stellte der Europäische Gerichtshof fest. Berlusconi ist in Italien wegen Bilanzfälschung angeklagt, die er in den 80er Jahren begangen haben soll.



Hochwasser in Rumänien -

hunderte Häuser sind bereits eingestürzt. Das Hochwasser sorgt seit zwei Wochen für Chaos in der Region um Temeswar an der Grenze zu Serbien. Das Wasser steht bis zu drei Meter hoch. 90 Prozent der Bauernhäuser in der Gegend sind aus Lehmziegeln gebaut, die den Fluten nur schwer Stand halten können.

Explosion in Afghanistan -

bei der Explosion eines illegalen Munitionsdepots sind mindestens 28 Menschen ums Leben gekommen. Wenigstens 13 sollen verletzt sein. Die Explosion ereignete sich in der Provinz Baghlan.

Aufregung umsonst -

in Dömitz bei Ludwigslust haben Eltern, die dort zu Besuch waren, verzweifelt ihre Tochter gesucht. Das anderthalbjährige Kind hatte im Garten gespielt und war plötzlich verschwunden. Polizei und Feuerwehr suchten mit Spürhunden bis spät in die Nacht nach dem Kind, auch ein Hubschrauber wurde eingesetzt. Das Kind schlief unterdessen seelig im Gästezimmer. Es war offenbar während des Spiels müde geworden.

Videokameras gegen Autodiebe -

als erstes Bundesland will Niedersachsen sie einsetzen. Die Geräte scannen die Nummernschilder von Fahrzeugen und gleichen die Daten mit denen gestohlener Wagen ab. Zunächst sollen zwei mobile Videokameras probeweise bis zum Ende des Jahres im Bereich Braunschweig vor allem auf Bundes- und Landstraßen eingesetzt werden. Sobald ein gestohlenen Fahrzeug vorbeifährt, wird dies den Beamten sekundenschnell angezeigt und die Polizei kann die Verfolgung aufnehmen. Gibt es keine Übereinstimmung, werden die Daten gelöscht. Da der Fahrer auf dem Video nicht erkennbar sei, gebe es keine datenschutzrechtlichen Bedenken. Kosten für ein Gerät: 30.000 Euro.

Peter Hartz droht mit weiteren Vorschlägen -

der VW-Manager hat angekündigt, am 16. August, dem dritten Jahrestag der Vorstellung seiner Reformen, Bilanz ziehen zu wollen und danach mit neuen Ideen zu kommen.

Fraglich ist allerdings, ob Deutschland sich noch mehr Hartz-Vorschläge leisten kann. Die Umsetzung von Hartz IV wird allein in diesem Jahr um rund 6,5 Mrd. Euro teurer als ursprünglich geplant.

Unser Tipp: [Bürgergehalt](#)

Lebenslänglich gefordert -

das hat die Anklage im Prozess um den von seiner Familie wahrscheinlich an die Hofhunde verfütterten Bauern gefordert. Die 50 Jahre alte Ehefrau und der Verlobte der älteren Tochter hätten sich des Mordes schuldig gemacht, für die zwei 18 und 20 Jahre alten Töchter des Ermordeten forderte der Staatsanwalt sechs Jahre Jugendstrafe.

Die Ehefrau und der mit der älteren Tochter verlobte 21 Jahre alte Maurer sollen am 13. Oktober 2001 in Neuburg an der Donau den trunksüchtigen Bauern erschlagen haben. Anschließend zerstückelten sie laut Anklage die Leiche und warfen zumindest Teile den Hunden zum Fraß vor.

"Shuttle"-Start verschoben -

ursprünglich sollte die siebenköpfige Besatzung von Kommandantin Eileen Collins am 15. Mai mit der "Discovery" vom Weltraumbahnhof in Cap Canaveral in Florida starten.



Dann wurde der 22. Mai als Starttermin anvisiert. Nun soll die Raumfähre im Juli abheben. Letzte Tests mit dem völlig neu konstruierten 47 Meter hohen Außentank ergaben Probleme.

Flucht aus Togo -

16.500 Menschen sind in die Nachbarländer Ghana und Benin geflohen. Hintergrund sind Unruhen in Togo, bei denen mindestens 100 Menschen ums Leben gekommen sind. Viele fürchten Krieg.

Überfall auf Behinderten -

mit Geständnissen hat vor dem Landgericht Kiel der Prozess um einem tödlichen Überfall auf einen geistig Behinderten begonnen. Zwei 19 und 20 Jahre alte Schaustellergehilfen gaben zu, im November vergangenen Jahres einen 38jährigen im schleswig-holsteinischen Lütjenburg mit Baseballschlägern von hinten attackiert und mehrmals auf ihn eingeschlagen zu haben. Das Opfer war wenige Tage später im Krankenhaus gestorben. Der Prozess wird morgen fortgesetzt.

Urteil in Karlsruhe -

Eltern dürfen Kinder nur in Extremfällen komplett enterben. Der so genannte Pflichtteil darf Kindern nur bei einem außergewöhnlich schwerwiegenden Fehlverhalten gegenüber ihren Eltern entzogen werden. Das hat jetzt das Bundesverfassungsgericht entschieden. Damit hoben die Karlsruher Richter ein Urteil des Oberlandesgerichts Köln auf. Es hatte einem Mann den Pflichtteil am Erbe seiner Mutter zugesprochen, obwohl er sie umgebracht hatte.

[Az.: 1 BvR 1644/00 & 1 BvR 188/03](#)

Älteste Deutsche -

das ist Frieda Müller aus Potsdam mit 110 Jahren. Frieda Müller wurde am 18. Oktober 1894 geboren und lebt heute in einem Seniorenpflegeheim.

Rauchverbot am Steuer -

das wollen deutsche Politiker.

Begründung: Rauchen am Steuer sei ebenso gefährlich wie telefonieren mit dem Handy. Vor vier Jahren gab es den Vorschlag schon einmal, ebenfalls von SPD und CDU/CSU.

Sie scheiterten aber an einer Front aus ADAC, Bundesverkehrsministerium und Gewerkschaft der Polizei.

Grund: Keine Untersuchung ergab eine erhöhte Unfallgefahr durch Rauchen am Steuer.

Prozess in Hagen -

die mit 64 bis 74 Jahren vermutlich ältesten Bankräuber Deutschlands stehen seit heute vor Gericht. Sie sollen für 14 Raubzüge in Westfalen verantwortlich sein. Dabei sollen sie über eine Million Euro erbeutet haben.

Rückkehr in die 1. Liga -

durch einen eher glücklichen 2:1 Erfolg bei Erzgebirge Aue schaffte der 1. FC Köln bereits drei Spieltage vor Saisonende den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Kritik oder Anmaßung -

die Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften wendet sich gegen die Homöopathie.

Bis heute gebe es keinen wissenschaftlichen Nachweis für die Wirksamkeit dieser selbst ernannten Heilkunst, so Amardeo Sarma. Die Grundlagen der Homöopathie stehen für die GWUP im Widerspruch zur modernen Wissenschaft. So seien Krankheiten für den Erfinder Samuel Hahnemann, der vor 250 Jahren geboren wurde, "*geistartige Verstimmungen*" gewesen.

Die Lehre nach der ein Ausgangsstoff durch extreme Verdünnung seine Heilkraft entfaltet, widerspreche zudem der gängigen Chemie und Physik, erklärte der Berliner Professor Martin Lambeck vom GWUP-Wissenschaftsrat. Sarma kritisierte die Zustimmung der Politik zur Homöopathie, insbesondere ein Grußwort der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt zu dem Homöopathie-Kongress.

Die Politiker sollten ein Zeichen für Wissenschaftlichkeit in der Medizin setzen, sagte Sarma.

Tatsächlich gilt unter vielen Experten nur wenig als unwissenschaftlicher als die sogenannte moderne Wissenschaft, als die die Schulmedizin bezeichnet wird. Nicht nur sind die Heilungserfolge geradezu peinlich gering, zugleich steigen die Kosten dafür ins Unermessliche. Kritiker der GWUP unterstellen ihr Handlangerdienste der Pharmabranche.

Unser Tipp: [Neue Medizin](#)

::: Welt-News * Montag 2. Mai 2005 :::

Rubrikbetreuung: Anna de Gouvernator

Mehr als 500.000 -

nahmen in Deutschland an den Kundgebungen zum 1.Mai teil.

Hauptthema war die Rücknahme des Sozialabbaugesetzes Hartz-IV und die Rückkehr zur Sozialen Marktwirtschaft.

LeseTipp: [Bürgergehalt](#)

Haftung im Phönix-Skandal -

betrogene Anleger aus Sachsen, die über Werbesendungen einer Radio-Kette zum Abschluss "verführt" wurden, können diese Sender möglicherweise in die Haftung nehmen...

[Mehr...](#)

Krawalle in Grenzen -

zum 1. Mai gab es dieses Jahr lediglich in Kreuzberg einige Krawalle, sie hielten sich allerdings im Rahmen. Schwere Ausschreitungen gab es in Leipzig, wo 800 Rechte mit 4.000 Gegendemonstranten aneinander gerieten. 40 Menschen wurden verletzt.

Urteil im Saarland -

die Arbeitsagentur muss eine Bedarfsgemeinschaft nachweisen. Das hat das Sozialgericht Saarland entschieden. Wenn Partner in einer Wohnung leben, müssen sie damit nicht automatisch füreinander zahlen. Das Gericht gab einer Frau Recht, die sich weigerte, für die Lebenshaltungskosten ihres Partners aufzukommen.

Die Arbeitsagentur wollte dem arbeitslosen Mann keine Arbeitslosengeld II zahlen, weil seine Lebensgefährtin genügend Rente bezieht.

Die Richter akzeptierten dagegen den Einwand der Frau, sie lebe mit dem Mann nicht in einer eheähnliche Gemeinschaft. Denn sie sei nicht bereit, über den Mietanteil hinaus einen Beitrag zum Lebensunterhalt des Mannes zu leisten. Der Einwand sei nicht allein dadurch widerlegt, dass beide seit 27 Jahren in einer gemeinsamen Wohnung lebten.

In der Begründung erklärten die Richter, nicht jede Lebens- sei eine Bedarfsgemeinschaft. Die beim Hausbesuch gezählten Zahnbürsten oder Rasierapparate reichten nicht aus, ALG II zu kürzen oder zu streichen. Zudem kehrte das Gericht die Beweislast um.

Nicht der ALG-II-Antragsteller muss beweisen, dass er nicht in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, sondern die Behörde muss nachweisen, dass eine solche Gemeinschaft besteht.

Az.: S 21 AS 3/05

Eier für Müntefering -

mit lauten Buh-Rufen und einem schrillen Pfeifkonzert wurde Franz Müntefering 1. Mai von rund tausend aufgebrauchten Arbeitern, Arbeitslosen und Gewerkschaftern in Duisburg empfangen. Unter dem Glasdach der Gießerei im Landschaftspark-Nord brodelte es, als der SPD-Vorsitzende zur Maikundgebung des DGB-Niederrhein hinter das Mikrofon und vor ein Meer aus Protestplakaten trat.

Vereinzelter Beifall und Münze, Münze-Rufe wurden immer wieder von Trillerpfeifen und Lügner, Hau ab-Sprechchören übertönt. Auf Transparenten forderten Teilnehmer Mehr Arbeitsplätze für Jugendliche und Solidarität unter den

Beschäftigten:

Duisburger reiht Euch ein, jeder kann der nächste sein.

Polizisten mussten das Rednerpult mit Schutzschildern abschirmen. Einige Eier flogen Richtung Bühne.

Bilanz in Deutschland -

jeder 3. Ausländer kommt aus der EU. Insgesamt leben 6,7 Mio Ausländer in der BRD. Die größte Gruppe unter der ausländischen Bevölkerung stellten die Türiinnen und Türiken mit 26%.

Aus Italien stammten 8%, aus Serbien und Montenegro (einschließlich Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien ohne Angabe zur neuen Staatsangehörigkeit) ebenfalls 8%, aus Griechenland 5% und aus Polen 4%.

Zwillingmord in Aue -

ein 38jähriger hat seine sechsjährigen Töchter mit einem Dolch erstochen. Er hat die Tat bereits gestanden. Hintergrund ist offenbar eine Ehe tragödie. Die Eltern hatten sich getrennt, der Mann wollte die Kinder offenbar nicht der Frau überlassen.

Bekennnis von Lynndie England -

die aus dem Misshandlungsskandal von Abu Ghureib bekannte US-Soldatin will sich heute schuldig bekennen. Nach Angaben ihres Anwaltes wurde im Gegenzug die drohende Höchststrafe von 16 auf elf Jahre reduziert worden.

Vor England haben sich bereits sechs andere US-Wachsoldaten aus dem Gefängnis wegen der Misshandlung irakischer Häftlinge schuldig bekannt.

Streik an Kliniken -

der Marburger Bund hat für heute die Ärzte an den Universitäts-kliniken zu Warnstreiks aufgerufen. Es geht gegen längere Arbeitszeiten und Lohnkürzungen. Die Patienten sollen nicht unter den heutigen Aktionen leiden.

Per Anhalter durch die Galaxis -

der Film erobert die US-Kincharts. Im Juni soll die Verfilmung von Douglas Adams Kultbuch auch in die deutschen Kinos kommen.

Tod im Irak -

bei einem Selbstmordanschlag kamen 26 Menschen ums Leben.
30 weitere wurden verletzt.

Unfall in Belgien -

bei einem Crash auf der Achterbahn in einem Freizeitpark sind 25 Menschen verletzt worden. Die von einer Zugmaschine gezogene Achterbahn hatte sich in zwei Teile geteilt, nachdem der Antriebsmotor ausgefallen war und eine Sicherheitsbremse gegriffen hatte. Die zwei Teile der Bahn stießen anschließend wieder zusammen.

Familiendrama in Baden-Württemberg -

ein 41jähriger hat in Rheinfeldern seine gesamte Familie getötet. Erst brachte er seine 30jährige Frau um, danach die gemeinsamen Kinder, ein Mädchen und einen Jungen im Alter von sieben und vier Jahren, sowie seine 79 und 74 Jahre alten Eltern. Anschließend schoss er auf sich selbst, verletzte sich lebensgefährlich. Hintergrund ist offenbar die Trennung der Eheleute.

Unwetter in Saudi-Arabien -

im Wüstenstaat sind durch heftige Regenfälle und Stürme in den vergangenen Tagen mindestens 41 Menschen ums Leben gekommen. Die Straßen waren in einigen Teilen des Königreichs so stark überflutet, dass der Verkehr völlig zusammenbrach, zahlreiche Gebäude stürzten ein und der Strom fiel aus.

Abschied von Maria Schell -

die Schauspielerin ist am Samstag auf dem Friedhof des kleinen Bergortes Preitenegg in Kärnten beigesetzt worden. Ihre letzte Ruhe fand sie an der Seite ihrer Mutter, der Schauspielerin Margarethe Noe von Nordberg. Schell war am 26. 4. im Alter von 79 Jahren in ihrem Bauernhaus nahe Preitenegg an Herzversagen gestorben.

Der 19. Titel -

drei Spieltage vor Saisonschluss sicherte Bayern München sich mit einem souveränem 4:0 Sieg in Kaiserslautern den Meistertitel.

Archiv:**WeltNews bis 30. April2005**[Die Attacke auf die USA](#)[New York - 20 Stunden danach
Taliban](#)[Massud tot - Wer stoppt jetzt die](#)

© 2005 FAKTuell ®

[FAKTuell - Wir machen´s einfach...](#)* [Suchen](#) * [Home](#) * [Impressum](#) * [Verlag](#) * [Pressekodex](#) * [Kontakt](#) ***Verbindlicher Hinweis:**

FAKTuell ® - © 1982 & 2003 by CWL&MB * Alle Rechte vorbehalten. All Rights reserved. Einfaches Leserecht erteilt.
Nachdruck, Übernahme und Framing, nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Verstöße werden zivil- und strafrechtlich verfolgt..
Vertragsvereinbarung & Konditionen für Ihren Einsatz von Werbeframes und Contentnutzung.

: : : : : **FAKTuell ® ist eine eingetragene Marke der FAKTuell-Redaktion Berger-Lenz** : : : : :